

REGIONALLIGA WEST

1. Anif	1	1	0	0	5	1	3
2. Kitzbühel	1	1	0	0	3	0	3
3. Grödig	1	1	0	0	3	1	3
4. Hohenems	1	1	0	0	3	2	3
5. Wacker Am.	1	1	0	0	1	0	3
6. Wals-Grünau	1	1	0	0	1	0	3
7. Alberschwende	1	0	1	0	1	1	1
Dornbirn	1	0	1	0	1	1	1
Hard	1	0	1	0	1	1	1
Wörgl	1	0	1	0	1	1	1
11. Altsch Am.	1	0	0	1	2	3	0
12. Schwaz	1	0	0	1	0	1	0
St. Johann	1	0	0	1	0	1	0
14. Pinzgau	1	0	0	1	1	3	0
15. Kufstein	1	0	0	1	0	3	0
16. Seekirchen	1	0	0	1	1	5	0

DIE RESULTATE DER 1. WESTLIGA-RUNDE

- **Kitzbühel – Kufstein** 3:0 (2:0)
Torfolge: 1:0 (35.) Wörgetter, 2:0 (38.) Hartl, 3:0 (93.) Boakye. Sportstadion Langau 450, Eisler.
- **Schwaz – Wacker Innsbruck Amateure** 0:1 (0:0)
Tor: Müller (69.). Silberstadt-Arena, 300, Fischer.
- **Dornbirn – Wörgl** 1:1 (0:1)
Torfolge: 0:1 (15.) Kostenzer, 1:1 (92.) Domig. Rot: Kostenzer (80.). Birkenwiese, 620, Begovic.
- **Saalfelden – Grödig** 1:3 (0:2)
Torfolge: 0:1 (16.) Jukic, 0:2 (29.) Jukic, 1:2 (63.) Hasic (Elfmeter), 1:3 (87.) Kennedy. Saalfelden-Bürgerau, 500, Struz.
- **Hard – Alberschwende** 1:1 (0:0)
Torfolge: 0:1 (79.) Dönmez, 1:1 (82.) Ibrsimovic. Waldstadion, 800, Gangl.
- **Anif – Seekirchen** 5:1 (3:1)
Torfolge: 0:1 (2.) Obermüller, 1:1 (11.) Hödl, 2:1 (15.) Hödl, 3:1 (40.) Öztürk, 4:1 (56.) Kopleder (Eigentor), 5:1 (67.) Sorda. Sportzentrum Anif, 500, Talic.
- **Wals-Grünau – St. Johann/P.** 1:0 (0:0)
Tor: Mayr (69.). Grünau, 350, Jäger.
- **Altsch Amateure – Hohenems** 2:3 (1:1)
Torfolge: 0:1 (33.) Gaye, 1:1 (36.) Akyildiz, 1:2 (63.) Klammer (Elfmeter), 1:3 (80.) Stefanon, 2:3 (93.) Akyildiz. Cashpoint-Arena, 300, Bode.

FC Wacker Innsbruck Amateure

4-1-4-1 Pointner; Gredler, Herwig, Pribanovic, Tinz; Egbe (67. Gavric); Riegler (67. Müller), Taferner (87. Auböck), Gallé, Schöpf; Jawadi.

Die Besten: Pointner, Taferner, Schöpf

SV Wörgl

4-4-2 Hajda; Gruber (41. Harmancic), Kostadinovic, Kronthaler, Sailer; Pfeifer (82. Vukovic), Schönauer, A. Husic (69. Neurauter), Achornor; Kostenzer, Baydar.

Die Besten: Schönauer, Gruber, Kostadinovic

SC Eglo Schwaz

4-2-3-1 Basic; Lamp (46. Cihak), Wildauer, Gercaliu, Vogler; Wurm, Kinzner; P. Knoflach, Oberortner (71. Yildirim), Probst (77. Schuler); Pichlmann.

Die Besten: Gercaliu, Oberortner, Basic

FC Kufstein

4-4-2 Tauber; Ngamiteni, Düda, Borboroy (73. Erb), Menghin; Wurnig, Treichl, Hande (46. Marasek), Bicer; Buljubasic (46. Hussl), Hesina.

Die Besten: keine

TORSCHÜTZEN

2 Tore: Hödl (Anif), Jukic (Grödig), Akyildiz (Altsch Amateure).

1 Tor: Hartl, Wörgetter, Boakye (alle Kitzbühel), Müller (Wacker A.), Obermüller (Seekirchen), ...

NÄCHSTE RUNDE

Freitag (28.7.): Seekirchen – Schwaz (19).
Samstag (29.7.): Alberschwende – Dornbirn (16), Wacker Innsbruck Amateure – Pinzgau-Saalfelden, Hohenems – Anif, St. Johann /Pongau – Wörgl, Grödig – Hard (alle 17), Kufstein – Altsch Amateure (17.30), Wals-Grünau – Kitzbühel (19).

Aufsteiger Kitzbühel ist nach dem 3:0 Ein Traumstart



Die Kitzbüheler bejubelten einen tollen 3:0-Sieg gegen Kufstein zum Auftakt. Einzig die Verletzung von Djuric schmerzte.

TEAM der Runde

REGIONALLIGA WEST

Gruber/1 SV Wörgl	Hartl/1 FC Kitzbühel	Berger/1 SV Grödig	Scheibenhofner/1 SV Wals-Grünau
Stefanon/1 VfB Hohenems	Wörgetter/1 FC Kitzbühel	Dönmez/1 FC Alberschwende	Janjic/1 USK Anif
Hödl/1 USK Anif		Jukic/1 SV Grödig	

Die Zahlen bedeuten die Anzahl der Berufungen in das Team der Runde

über Kufstein in der ersten Runde der Westliga auf Platz zwei mit Wermutstropfen

Der Aufsteiger hat gleich einmal eine Duftmarke in der Westliga gesetzt. Kitzbühel schoss Liga-Dauerbrenner Kufstein mit 3:0 ab. „Das haben wir uns nicht einmal erträumt, dass wir so einen Start haben“, sagte Trainer Alexander Markl. Aber der Sieg war teuer erkauft: Denn Danijel Djuric zog sich einen Kreuzbandriss zu und fällt bis zum Frühjahr aus.

Wörgl-Stürmer Peter Kostenzer (weiß) wird nach einer harten roten Karte im kommenden Spiel fehlen.

„Der Ausfall ist sehr bitter“, nickte der Coach, „Danijel war super drauf.“ Bei einem Körperkontakt zog er sich die schwere Verletzung zu, der Flügelflitzer spielte aber sogar noch weiter und ließ sich erst in der 60. Minute auswecheln.

Da stand es schon 2:0 für den Westliga-Rückkehrer. „Das Team hat sehr gut funktioniert“, meinte Markl, „dafür, dass wir erst seit drei Wochen trainieren. Ein paar haben auch noch Luft nach oben.“ Der 3:0-Sieg hätte durchaus noch höher ausfallen können, die Gastgeber hatten gegen die Kufsteiner noch ein paar gute Chancen.

Der Coach war auch mit dem erst zweiten Westliga-Spiel von Ex-Bundesliga-Meister Andreas Hölzl sehr zufrieden. „Er stellt sich voll in den Dienst der Mannschaft, arbeitet gut nach hinten“, lobte Markl seinen Mittelfeld-Routinier, der bei den Gamsstädtern zentral im Mittelfeld zum Einsatz kommt.

Im Gegensatz zu Hölzl ist der Engländer Dan Walker noch nicht richtig in Kitzbühel angekommen, auch in der Westliga war er noch ein Fremdkörper in der Mannschaft. „Bei uns muss er mehr laufen, da hat er aber noch Trainingsrückstand.“

Hochzeit und Urlaub

Für die kommende Runde fallen neben dem Verletzten Djuric auch noch zwei Urlauber aus. Und Mittelfeld-Motor Bojan Margic fehlt erneut. „Er hat in Serbien geheiratet und ist jetzt in den Flitterwochen“, erklärte der Trainer. Jörg Mülleider



Nach einem überraschenden Saisonstart: Ärger bei Wörgl und Zuversicht in Schwaz

Die erste Runde der neuen Westliga-Saison hatte es in sich. Die drei Aufsteiger bewiesen sich gleich, holten zusammen sieben Punkte. Wörgl, das gerade noch den Klassenerhalt geschafft hatte, eroberte einen Zähler in Dornbirn. Und Schwaz unterlag mit zwei Ex-Teamspielern gegen die Wacker-Youngster.

„Wir haben uns stark präsentiert. Das stimmt mich positiv für die kommenden Runden“, sagte Schwaz-Trainer Stefan Höller nach dem 0:1 gegen die Wacker Amateure. Thomas Grumser freute sich über den doch glücklichen Sieg: „Wir haben uns für den Aufwand belohnt. Es war wichtig, dass wir so starten.“

Schiedsrichter. „Die rote Karte für Peter Kostenzer ist nicht okay! Er ist zum Ball gerutscht, der Gegner kam aber von hinten und fiel über ihn drüber“, erklärte Husic. Zudem habe der Stadionsprecher die Stimmung unnötig aufgeheizt. „Die Rote war der Wendepunkt. Davor waren wir nie in Gefahr, den Ausgleich zu kassieren“, so der Coach. Dann mussten die Wörgler ihr Spiel ändern und bekamen noch den späten Gegentreffer. JM

Abseits



GEORG FRAISL
georg.fraisl@kronenzeitung.at

Zahlen, die auch drei Tage nach dem Start der Ersten Liga noch beeindrucken.

Florian Jamnig hat die Führung für Wacker Innsbruck bei Blau-Weiß Linz aus exakt 37 Metern erzielt. Und der Ball erreichte dabei eine Geschwindigkeit von 107 km/h. Schade, dass es für dieses rekordverdächtige Tor keinen Extra-Punkt gab. Die Schwarzgrünen hätten das beim 1:1 durchaus gut gebrauchen können.

Mit viel Speed und wenig Fouls

Wattens hingegen beging beim 0:1 gegen Hartberg lediglich zehn Fouls. Wenn man die beiden Attacken noch abzieht, für die Benni Pranter binnen drei Minuten zweimal Gelb sah, bleiben acht. Das ist wenig. Zu wenig wahrscheinlich, um ein Match gerade in der Ersten Liga zu gewinnen.

Dementsprechend zerknirscht war auch Trainer Thomas Silberberger nach dem Schlusspfiff gewesen: „Das Prädikat brav ist nach wie vor das Schlimmste, das man über eine Mannschaft sagen kann“, knurrte er, „aber wir dürfen jetzt nur nicht die Ruhe verlieren.“

Das hat sein Berufskollege in Innsbruck ja irgendwie im Blut. Und von einem 1:1 auswärts lässt sich Karl Daxbacher so wieso nie und nimmer aus dem Konzept bringen. Das Remis zum Auftakt ist eine Basis. Dass die schwarzgrünen Bäume schon am ersten Spieltag in den Himmel wachsen, hätte eh nicht gut getan.

Foto: Bildagentur Mühlinger / Roland